

# Kreuzungs-Hysterie....

**Beitrag von „Nicole“ vom 10. Mai 2010, 17:45**

Hallo Susanne,  
mal eine provokant formulierte Frage zurück:

Was soll es mich interessieren, ob eine Kreuzung/Kombination ein Segen für die Hybridengemeinde ist?

Ist aber nicht so grantig gemeint, wie es klingt ;):

In erster Linie denke ich bei einer Kreuzung an mich und meine Interessen. Und wenn davon Samen oder Sämlinge übrig bleiben, finde ich es nicht schlimm, diese der Gemeinschaft anzubieten. Was dann nicht auf Interesse stößt wird halt (leider) aussortiert. Ob es sich dabei um Samen oder Pflanzen handelt, da sehe ich eigentlich keinen Unterschied.

Ob Samenverteilung oder Pflanzen: Es ist immer nur ein Angebot an andere, niemand muss es annehmen.

Ich habe z.B. bei der letzten Samenverteilung verzichtet, weil ich Platz für die Aufzucht meiner Null-Acht-Fünfzehn-Hybriden der ersten eigenen Kreuzungen brauche. Die Hybriden dürften niemanden interessieren und ich erwarte nichts besonderes, garantiert alles "nicht vermehrungswürdig". Ich habe aber meine Gründe, sie aufzuheben. (Wenn ich doch den großen Wurf geschafft habe, sage ich es euch natürlich :D)

Ich für meinen Teil finde es sehr nett, wenn Züchter ihre "Reste" nicht still und heimlich entsorgen sondern anbieten.